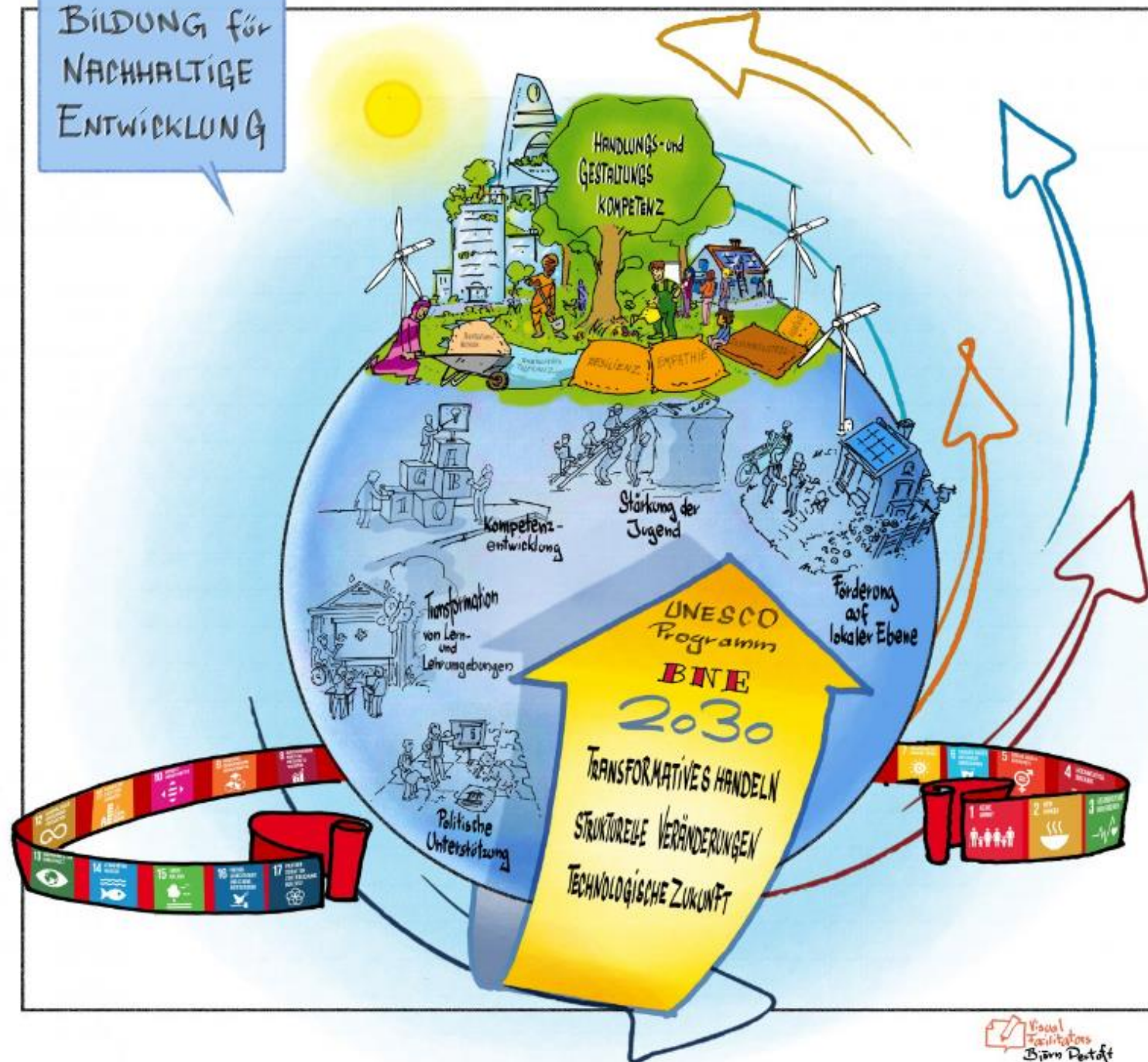


BILDUNG für
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG



„Unsere Vision ist es, unsere Schüler*innen zu mündigen, zukunftsfähigen und verantwortlich handelnden Weltbürger*innen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu befähigen.“

(Ergänzungsvorschlag Leitbild 24/25)

Bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung steht die Förderung der Zukunfts- oder Transformationskompetenzen in besonderer Weise im Fokus

- Weltoffen (open minded) neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
- (digitale) Medien sinnvolle und reflektierte nutzen
- Empathie und Solidarität für Benachteiligte, Arme, Schwache und Unterdrückte zeigen können
- interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln
- Risiken, Gefahren, Unsicherheiten aber auch Chancen und Möglichkeiten erkennen und gegeneinander abwägen können
- gemeinsam mit anderen planen und handeln lernen
- Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien erkennen und berücksichtigen können
- an Entscheidungsprozessen partizipieren können
- Verantwortung für den eigenen Lernprozess und –erfolg übernehmen
- andere motivieren auch aktiv zu werden
- die eigenen Werte und Überzeugungen und die der anderen reflektieren können
- Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können
- selbständig planen und handeln und Unterstützung und Hilfen nutzen lernen



- Lernen die Welt zu verändern -

Wie Schüler:innen und
Lehrer:innen sich lernend fit
für die Zukunft machen, ...

... weil es anders einfach gar
nicht geht.

Mit der Agenda 2030 haben sich die Vereinten Nationen 17 Nachhaltigkeitsziele gesetzt, deren Erreichung nötig wird, um allen Menschen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.

Es ist die Zukunft unserer Schüler:innen.





Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung
Schule in NRW Nr. 9052

Ministerium für
Schule und
hohe Lern...

**Es ist die Zukunft
unserer
Schüler:innen, ihrer
Kinder und unsere
gemeinsame Aufgabe!**

Die 4K-Kompetenzen

KREATIVITÄT

Neues

KRITISCHES DENKEN

Selbst

KOLLABORATION

mit Anderen
zusammen

KOMMUNIKATION

eigenes

denken
arbeiten
lernen

können

können

können

(mit-)teilen
können

Deswegen machen wir mit bei einer zunehmend größer werdenden bundesweiten Bewegung und räumen ihnen und uns Lehrer:innen im siebten und achten Schuljahr seit dem Schuljahr 2022/23 **wöchentlich (mind.) drei Schulstunden Zeit** ein, sich fit zu machen für diese Zukunft, **anders und selbstbestimmt zu lernen, selbstwirksam etwas für andere zu tun.**



WAS IST **FREIDAY** UND WIE GEHT DAS?



**Etwas besser
machen, für Tiere,
Menschen,
Lebewesen
und für dich selbst**

Nach den Osterferien bringst du alles zusammen: Du denkst dir ein Projekt aus, schließt dich mit anderen zusammen und bekommst, wenn alles gut läuft, das Good-to-Go-Ticket zur Projektarbeit im Jahrgang 8.



Du hast klug nachgedacht und bist bereit, in die genauere Projektplanung einzusteigen

Plane jetzt deinen Pitch!

Name:

Datum:



Wie funktioniert die Welt?
Wie entwickelt sie sich und welches Wissen können wir nutzen, um sie für alle Lebewesen auch in Zukunft lebenswerter zu machen?

Wissen

über Fakten und Zusammenhänge im Bereich Nachhaltige Entwicklung



Welche Projekte gibt es schon und was können wir davon lernen?

Aktivist:innen

kennenlernen und sich etwas abgucken



Welche Werkzeuge helfen dabei, die Projektarbeit effektiv zu machen?

Projektarbeits-Tools

kennenlernen und Ausprobieren



Wie lernst du und wie willst du in der Zukunft lernen?
Welche Stärken und Schwächen hast du und wie kannst du sie nutzen bzw. daran arbeiten?

Persönlichkeitsentwicklung

Wer will ich sein und wie will ich lernen?

STARTERPHASE

JAHRGANG 7

FREIDAY- Starterphase

1. Fakten und Zusammenhänge zu allen Nachhaltigkeitsthemen
 2. Projektmanagement
 3. Selbsteinschätzung und Persönlichkeitsentwicklung
 4. Begegnungen mit echten Akteur:innen
 5. selbst handelnd tätig werden
- ... und zum Ende: ein eigenes Projekt pitchen



selbstständig arbeiten

Teamwork

**Coaching und
Feedback durch
Lehrkräfte**

**eigene Ideen
umsetzen**

**aus Fehlern lernen
und alles immer
wieder neu anpassen**

PROJEKTPHASE

**EIN GANZES
SCHULJAHR FÜR
EUER PROJEKT**

JAHRGANG

8

etwas Echtes machen

Verantwortung übernehmen

**an den eigenen Schwächen arbeiten,
die eigenen Stärken nutzen**

**Projektarbeitswerkzeuge
nutzen, die auch in der
Arbeitswelt genutzt werden**

**Selbstwirksamkeit
erleben**

Wie geht es weiter:

- kleinere Lerngruppen
- zunehmend selbstbestimmteres Arbeiten
- keine Noten, aber Feedback zur persönlichen Entwicklung und Anerkennung über Zukunftszertifikate zum Ende des jeweiligen Schuljahres
- Coaching: erfahren, wie Umwelt- und gesellschaftliche Probleme entstehen, zusammenhängen und was man tun kann; lernen, wie man Projekte plant, durchführt und durchhält; erfahren, was andere tun, in der direkten Umwelt und weltweit; lernen sich selbst einzuschätzen und an der eigenen Entwicklung zu arbeiten;
- praktisch handeln; jetzt einen Unterschied machen; echten Akteur:innen begegnen und selbst zu solchen werden



Du hast klug nachgedacht und
bist bereit, in die genauere
Projektplanung einzusteigen

Plane jetzt deinen Pitch!



Name:

Datum:

Alle Ziele der Agenda 2030 in der Übersicht

1 KEIN ARBEIT Kein Mensch muss in Armut leben.	7 BEZAHLTE ENERGIE Alle Menschen haben einen Zugang zu bezahlbarer Energie, die nachhaltig ist und unsere Umwelt nicht schädigt.	13 KLIMAWANDEL KUMULIERT Der Klimawandel wird wirkungsvoll bekämpft, um Mensch und Natur vor den Folgen der Erderwärmung zu schützen.
2 KEIN HUNGER Kein Mensch muss Hunger leiden und alle können sich gesund ernähren. Eine nachhaltige Landwirtschaft wird gefördert.	8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTLICHE WACHSTUM Alle Menschen können eine Arbeit finden, die menschenwürdig ist und von der sie leben können.	14 OZEANE UND MEERE Ozeane und Meere werden geschützt und das vielfältige Leben darin bewahrt.
3 GESUNDE UND WELTWEISE Alle Menschen können gesund leben und sich über Krankheiten und Schutz vor Ansteckung informieren.	9 INDUSTRIE, INNOVATIONEN UND INFRASTRUKTUR Die Infrastruktur ist so aufgebaut, dass sie den Menschen gibt, was sie brauchen. Die Industrie ist umweltfreundlich und nachhaltig organisiert.	15 LEBEN AN DER LANDE Landschaften werden geschützt, um ihre Vielfalt zu erhalten und die in ihnen lebenden Arten vor dem Aussterben zu bewahren.
4 QUALITÄT BILDUNG Alle Menschen haben die Möglichkeit einer guten Bildung. Angebote zum lebenslangen Lernen werden gefördert.	10 GLEICHHEIT Alle Menschen haben die gleichen Chancen.	16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKES RECHTSSYSTEM Überall gibt es unabhängige Gerichte, die für Gerechtigkeit sorgen, damit alle Menschen auf der Welt in Frieden leben können.
5 GESCHLECHTER GLEICHHEIT Mädchen und Frauen fühlen sich sicher und haben dieselben Rechte wie Jungen und Männer.	11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINSCHAFTEN Städte und Siedlungen sind so gestaltet, dass dort alle zusammen gut, sicher und nachhaltig leben können.	17 PARTNER SCHAFT FÜR ZIELERREICHUNG Partner auf der ganzen Welt arbeiten zusammen, um die Ziele für eine bessere Welt durchzusetzen.
6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-ERHANGEN Alle Menschen haben sauberes Trinkwasser und eine Toilette sowie die Möglichkeit, sich zu waschen.	12 NACHHALTIGES KONSUM UND PRODUKTION Produzent*innen und Konsument*innen handeln verantwortungsvoll. Waren werden ohne Schädigung von Mensch und Natur hergestellt und genutzt.	

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Das Unterrichtsformat FREIDAY trägt den Untertitel „Lerne die Welt zu verändern!“. Es ist ein handlungsorientiertes BNE-Lernformat (= Bildung für Nachhaltige Entwicklung), innerhalb dessen sich Schüler*innen an einem Tag der Woche für drei Stunden mit eigenen Zukunftsfragen im Rahmen der 17 Ziele des Weltaktionsprogramms (Agenda 2030) beschäftigen. Sie entwickeln eigene Projekte zu Zukunftsfragen und führen in Teams durch. Sie arbeiten dabei zunehmend selbstorganisiert und üben sich in agilem Projektmanagement. Sie forschen phänomenbasiert und interdisziplinär und vernetzen sich mit Initiativen, Expert*innen und außerschulischen Lernorten. Abschließend setzen sie ihre Ideen und Anliegen für eine bessere Welt in konkrete Taten um, erwerben dabei Zukunftskompetenzen und übernehmen Verantwortung für sich, andere und die Gesellschaft - lokal und global. Unterstützt, beraten und vernetzt werden sie dabei durch Lehrkräfte in der Rolle von Lernbegleiter*innen. Externe und Eltern. Nach einer Einführung in die handlungsorientierte BNE-Projektarbeit („Starter-Phase“) sollen die Gestaltung- und Zukunftskompetenzen der Jugendlichen gefördert, Selbstwirksamkeitserfahrungen und echte gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht werden. Der FREIDAY schafft Raum für echte Partizipation und zeigt Jugendlichen vielfältige Wege auf, sich mit ihren Perspektiven und Anliegen wirkungsvoll in die gesamtgesellschaftlichen Veränderungsprozesse im Rahmen der 17 Ziele für eine nachhaltige und gerechte Welt einzubringen. Für uns als Schule ist es der Versuch den Forderungen des Nationalen Aktionsplans BNE nachzukommen und sich mit dem wichtigsten aller Zukunftsthemen, dem Erhalt unserer Lebensgrundlagen auf dem Planeten auseinanderzusetzen. Wir wollen als Schule den Raum geben erweiterte und veränderte Handlungskompetenzen zu schaffen, sich dabei selbstwirksam zu erfahren und die hier genannten Kompetenzen zu fördern.

Wuppertal, den 05. Juli 2024

Stefan Haaßen

(Coach)

C. Schweizer Motte (Schulleitung)



Zukunftszertifikat

für

Mareike Mustermann, Klasse 7c, 2023/24

Liebe Mareike,

Du hast dich in deiner Gruppe „Upcycling: Nicht verschwenden—wiederverwenden“ dafür eingesetzt, dass weniger Müll entsteht bzw. Müll wiederverwendet wird. Damit hast du das Nachhaltigkeitsziel 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion verfolgt.

In eurer Gruppe habt ihr euch zunächst über verschiedene kreative Möglichkeiten der Wiederverwendung von Materialien informiert und dann begonnen, durch selbst erstellte Upcycling Videos andere über Möglichkeiten des Upcycling zu informieren. Damit tragt ihr euren Teil dazu bei Müll zu reduzieren und andere dazu zu motivieren ebenfalls Dinge wiederzuverwenden.

Die Wertschöpfung aus Restmaterialien trägt zu einer sinnvolleren Nutzung der Ressourcen bei.

Auf den folgenden Seiten findest du eine Einschätzung deiner Kompetenzen zum aktuellen Zeitpunkt. Bewahre das Zertifikat zusammen mit deinen Zeugnissen auf. Es zeigt dir, wo du schon gute Kompetenzen hast und woran du in den kommenden Jahren noch arbeiten solltest.



TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT.

Engagement

schwach ausgeprägt

- Du verhältst dich eher träge.
- Du wartest im besten Fall auf Anweisung.
- Vieles, was du tust, ist maximal Pflichterfüllung.
- Deine Beiträge sind häufig nicht ernsthaft.
- Du bringst das Thema und den Gruppenprozess kaum voran.

hoch ausgeprägt

- Du setzt dich motiviert für das Projekt deiner Gruppe ein.
- Du arbeitest auch, wenn keine Lehrkraft in unmittelbarer Nähe ist.
- Du bist bereit auch außerhalb der schulischen FREIDAY Zeit etwas für dein Projekt zu tun.
- Du bringst durch gute Impulse und Beiträge die Arbeit deiner Gruppe voran.



Ideenreichtum und Kreativität

schwach ausgeprägt

- Es fällt dir schwer, Herausforderungen zu erkennen und dafür kreative Lösungen zu finden.
- Du greifst meistens auf Dinge zurück, die du schon kennst, und entwickelst nichts Neues.
- Du gibst dir kaum Mühe, z.B. durch Lesen oder Recherche, auf neue Ideen zu kommen.

hoch ausgeprägt

- Du erkennst Herausforderungen und gehst sie an.
- Du kannst aus Problemen Fragen ableiten und Strategien zu deren Beantwortung finden.
- Du entwickelst immer wieder neue, kreative, zielgerichtete Lösungen.



Ausdauer und Zeitmanagement

schwach ausgeprägt

- Du verlierst schnell die Lust und wirst ineffektiv.
- Du kannst Arbeit noch nicht gut über einen längeren Zeitraum einteilen, möglicherweise denkst du immer bis zur nächsten Pause oder FREIDAY Zeit.
- Du hast die Zeit und die kurz- und langfristig anstehenden Ziele selten im Blick, trödelst oder arbeitest ineffektiv, z.B. weil Arbeitsergebnisse aus der Vergangenheit verlorengegangen sind.

hoch ausgeprägt

- Du bleibst bei der Sache dran und verlierst das Ziel nicht aus dem Blick.
- Du nutzt die Arbeitszeit effektiv und hilfst auch in der Projektarbeit mit, die gemeinsame Arbeit gut zu strukturieren.
- Du denkst und handelst vorausschauend.



Kooperation

schwach ausgeprägt

- Es fällt dir schwer, mit anderen zu kooperieren, vielleicht, weil du dich zu sehr zurückhältst und keine Verantwortung übernimmst, weil du dich nicht verlässlich an Absprachen hältst, weil du dich auf andere verlässt oder weil du sehr dominant bist und bestimmen willst.
- Vielleicht verhältst du dich auch unsensibel und achtest gar nicht darauf, wie deine Gruppe zusammengesetzt ist und wie ihr gut zusammenarbeiten könntet, oder darauf welche Bedürfnisse außerschulische Partner, mit denen ihr zusammenarbeitet, haben.

hoch ausgeprägt

- Du bist gut darin, mit anderen zusammenzuarbeiten.
- Du weißt, für welche Aufgaben du gut geeignet bist und auch, wo die Stärken der anderen liegen, deshalb gelingt euch in der Gruppe eine gute Zusammenarbeit. Du setzt dich sensibel dafür ein, dass alle in deiner Gruppe gut arbeiten können und hast auch Ideen, wie man mit Konflikten umgehen könnte.
- Du weißt auch, wie man mit außerschulischen Partnern verantwortungsvoll zusammenarbeiten kann.



Konfliktlösung und Umgang mit Widerständen

schwach ausgeprägt

- Wenn es Konflikte mit anderen im FREIDAY oder Probleme mit eurem Projekt gibt, dann gibst du schnell auf und wartest passiv, dass sie von anderen in der Gruppe oder von den Coaches oder Außenstehenden gelöst oder überwunden werden.
- Du bedenkst bei deinem Handeln nicht, was es für andere bedeutet und ob es ggf. zu Konflikten führen könnte.

hoch ausgeprägt

- Du hast gelernt, dass Konflikte und Widerstände dazu gehören und dass du sie durch aktives Handeln überwinden kannst.
- Du achtest darauf, wie die Konflikte und Widerstände entstehen und bemüht dich, sie schon im Entstehen abzuwenden. Und du lernst gegebenenfalls aus solchen Konflikten.
- Du bist auch bereit, deine bisherige Planung neu zu organisieren und entwickelst kreative Alternativen.



Übernahme von Verantwortung und Mut

schwach ausgeprägt

- Du verstehst dich nicht als aktives Mitglied des FREIDAY Projekts und übernimmst wenig Verantwortung. Wenn es z.B. Kritik gibt, dann versteckst du dich einfach hinter den anderen.
- Du traust dich zu wenig etwas vorzuschlagen oder mit anderen Menschen (auch außerhalb der Schule) in Kontakt zu treten.

hoch ausgeprägt

- Du verstehst dich als aktives Mitglied des FREIDAY Projekts und übernimmst Verantwortung, für die Gruppe aber auch für die Schule und dein Projekt.
- Auch bei schwierigen Aufgaben traust du dich, sie zu übernehmen.



Anwendung erlernter Methoden und Zielerreichung

schwach ausgeprägt

- Du hast Probleme damit, dir SMARTER Ziele zu setzen, diese im Blick zu behalten, bei Bedarf zu modifizieren und sie am Ende zu erreichen. Das gilt im Kleinen, für Etappenziele, für deine persönlichen Entwicklungsziele und auch für dein FREIDAY PROJEKT.
- Du benutzt die Werkzeuge wie z.B. das Kanban Board nie oder nur selten, nicht durchgehend.

hoch ausgeprägt

- Du setzt dir SMARTER Ziele, behältst sie im Blick und modifizierst sie, wenn nötig und erreichst sie dann auch. Das gilt im Kleinen, für Etappenziele, für deine persönlichen Entwicklungsziele und auch für dein FREIDAY PROJEKT.
- Du benutzt dazu Werkzeuge wie z.B. das Kanban Board.



Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung

schwach ausgeprägt

- Du denkst nicht viel darüber nach, was deine Stärken und Schwächen sind und wie dein Lernen im FREIDAY verläuft. In Feedbackgesprächen und in den Fragebögen bleiben deine Antworten meistens oberflächlich. So kannst du dir kaum Ziele für deine persönliche Entwicklung setzen.

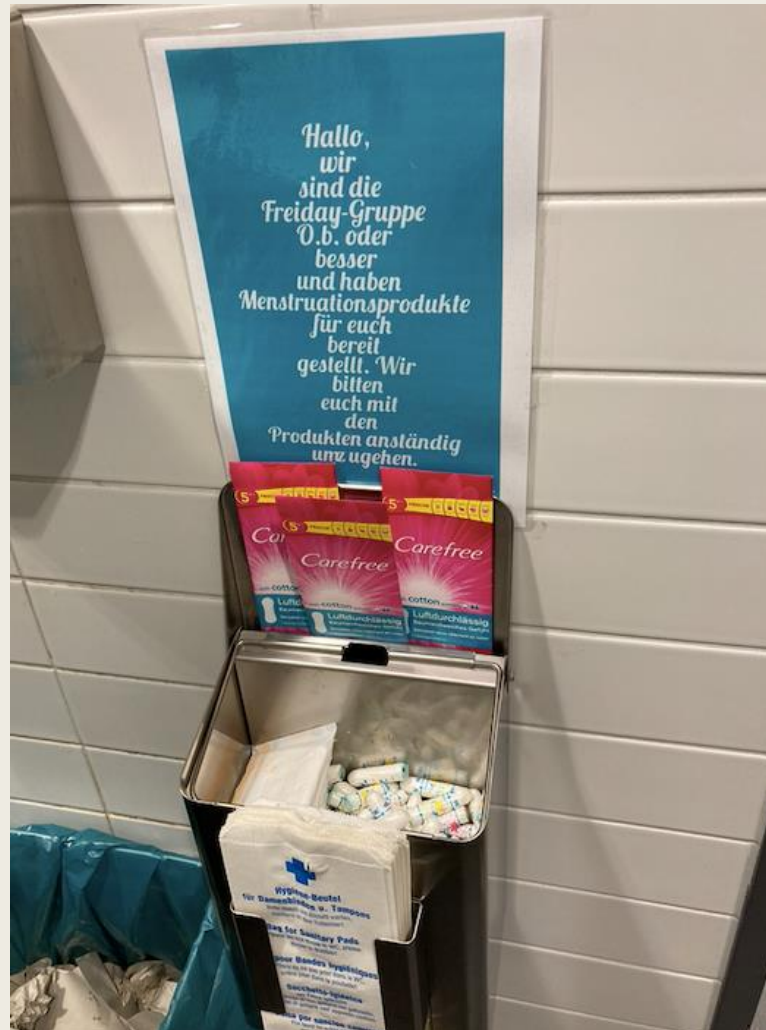
hoch ausgeprägt

- Du denkst darüber nach, was deine Stärken und Schwächen sind und wie dein Lernen und Arbeiten im FREIDAY verläuft. Du beobachtest dich und andere und weißt, was du tust. Du setzt dir eigene Ziele und verfolgst sie. Es gelingt dir, dich bewusst zu entwickeln.



z. B: Gruppe „OB – oder besser?“

Kostenlose Menstruationsprodukte für Mädchen auf den Schultoiletten



z. B: Gruppe „AfC – Anti Fried Chicken“

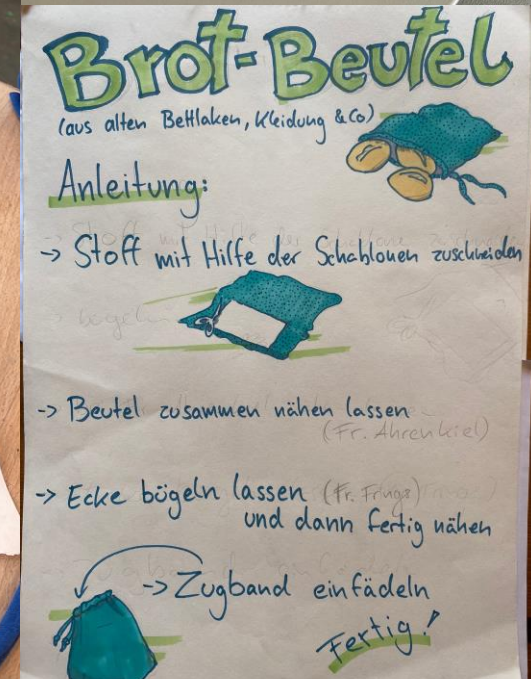




z. B.: Gruppe „Pfandringe“



Erste gelenkte Projekte



Taskcard FREIDAY-Starterphase und

<https://www.taskcards.de/#/board/2bede776-c576-4fb1-aa3d-a7d670a30e2a?token=500ba7b1-69c0-470b-8c85-5148e86fe671>

Präsentation von Schüler*innenprojekten

<https://www.wdg.de/vitae-discimus/freiday.html>

16. Aug. 2023

Wuppertal 2023 -
stadtexpedition

Was gibt es heute zu tun?
Was haben wir erledigt?
Welche Ergebnisse haben wir erzielt?
Was steht noch an?

Gedankenexperiment:
Wuppertal 2043 - eine Utopie

Wuppertal 2043 eure Visionen
August 2023.docx
15 KB

stadterkundung: Wuppertal
2023

Rallyebogen Wuppertal 2023-
1.docx
46 KB

23. Aug. 2023

Auswertung der
Stadterkundung und 17
Ziele Nachhaltiger
Entwicklung

Was gibt es heute zu tun?
Was haben wir erledigt?
Welche Ergebnisse haben wir erzielt?
Was steht noch an?

Rallye-Ergebnisse
vorstellenWas sind die 17 Ziele? Erste
Recherche

Emma Watson: The World's Largest Lesson
www.youtube.com/watch?v=plT07TXQM8
Für die Recherche: Wir handeln - Buch und
Sammlung von Filmclips zu den 17 Zielen
<https://padlet.com/hanrahananna/yepnwilui1>

Sucht euch für heute eines der Ziele aus und
recherchiert, was gemeint ist, wo die
Probleme und Chancen liegen und welche
Aktionen es schon gibt, um der Erreichung
dieses Zieles näherzukommen.
Am Ende der Stunde stellen wir Highlights
eurer Recherche aus.

Das müsstest du jetzt
eigentlich erklären können

Was sind die 17 Ziele?
Wer hat sie aufgestellt und was war die Idee
dabei?

30. Aug. 2023

Thema: Müll

Was gibt es heute zu tun?
Was haben wir erledigt?
Welche Ergebnisse haben wir erzielt?
Was steht noch an?

DU im FREIDAY:
Selbsteinschätzung

Das FREIDAY-Projekt soll dir helfen, dich selbst
besser einschätzen zu können: Wie gut lernst du
eigentlich? Wo sind deine Stärken? Woran
könntest du gezielt arbeiten?

erster Selbstevaluationsbogen
Starterphase.docx
16 KB

Afroz Shah, der Junge, der den
Strand aufräumte

Text Bella Lack Afroz Shas
Müllsammelaktion in Indien Ausz...
1.9 MB

Terra X Dokumentation: Die
Geschichte des Mülls

www.youtube.com/watch?v=plT07TXQM8

Joko Winterscheidt: The Most
Dangerous Show, Folge 5 über
"Müll"ACHTUNG:
Mitbringhausaufgabe

Im ersten Upcycling-FREIDAY am WDG wollen wir
an zwei Stationen wirklich brauchbare
Upcyclingprodukte herstellen, die allen in der
Schule zugute kommen können:

1. Blöcke aus einseitig bedrucktem Papier und
alten Kalendern für alle, die gerade kein Papier
dabei haben
2. Neue Farbkästen aus alten, damit nicht für
jedes Jahr neue Plastikboxen gekauft werden
müssen
3. Scrunchies aus Kleidern, Bettwäsche und alten
Maskengummis für alle, denen im Sport oder
Chemieunterricht ein Haargummi fehlt

6. Sept. 2023

Upcycled for you by...

Wir haben Scrunchies, Brotbeutel, Blöcke und
Farbkästen aus alten Materialien, die sonst
weggeworfen worden, hergestellt.



So geht's:



13. Sept. 2023

1. Phase: WDG Upcycle-Projekt
fertigstellen und 2. Phase:
Einstieg in die Recherchearbeit
zu Postern über
Alltagsgegenstände

Was gibt es heute zu tun?
Was haben wir erledigt?
Welche Ergebnisse haben wir erzielt?
Was steht noch an?

TALPUTZ, am Sa, 16.09.2023

Die WDG-Gruppe trifft sich um 9:30h auf dem
vorderen Schulhof.

Freund:innen, Eltern, und andere Menschen
können mitgebr(u)cht werden.
Meldet euch vorher per Email bei Frau Braun oder
Herrn Debus an, damit sie für alle Handschuhe
besorgen können.

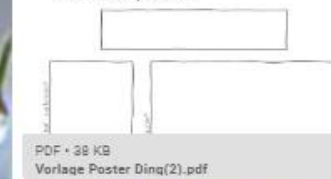
DU im FREIDAY:

1. Wie lief die Challenge "Imaginärer Müllhaufen"?
2. Wie gut bist du in... Gruppenarbeit?

THINK ALONG! Gruppenarbeit
begleitende Selbsteinschätzung...
19 KB

Die Postervorlage

Wusstest du, dass ...



Und so geht's...

Übung zu Recherche und Präsentationsfähigkeiten

Wissensfrage: Welche Aufgaben haben die ...
Recherche ist ein Prozess, bei dem man sich ...
Informationen findet.
Man kann ...
Man kann ...

20. Sept. 2023

Selbstständige Gruppenarbeit:
Poster über
Alltagsgegenstände

Was gibt es heute zu tun?
Was haben wir erledigt?
Welche Ergebnisse haben wir erzielt?
Was steht noch an?

Wer arbeitet mit wem woran?

Gruppeneinteilung Wusstest du,
dass Poster.docx
14 KB

Für alle, deren "Alltagsding"
auch Palmöl enthält:

Forscher entwickeln Alternative zu Palmöl

0:00 / 1:55

cosmodailygoodnews_2023-09-
20_alternativetzupalmoleinentwickelt_cosmo.mp3

27. Sept. 2023

Fertigstellen und Verbesse
der Poster, Vorstellung der
Poster und Reflexion

Was gibt es heute zu tun?
Was haben wir erledigt?
Welche Ergebnisse haben wir erzielt?
Was steht noch an?

Aus Erfahrung wird man k
wenn man sich lässt...

Eure Tipps für die nächste Recherche
- wenn man mit dem ersten Suchauftr
vorwärtskommt, hilft es, den Suchbeg
umzuformulieren

Eure Tipps für das Arbeiten in Gruppe

- es hilft sich zu Beginn abzusprechen
Aufgaben zu verteilen, man sollte die
aber dann den anderen vor dem Präse
vorstellen
- alle müssen am Ende über alles Bes
wissen
- Rücksicht nehmen, andere akzeptier
akzeptieren, dass es einer Person ger
wird
- man sollte sich auf Ergebnisse einig
sein Ding durchziehen

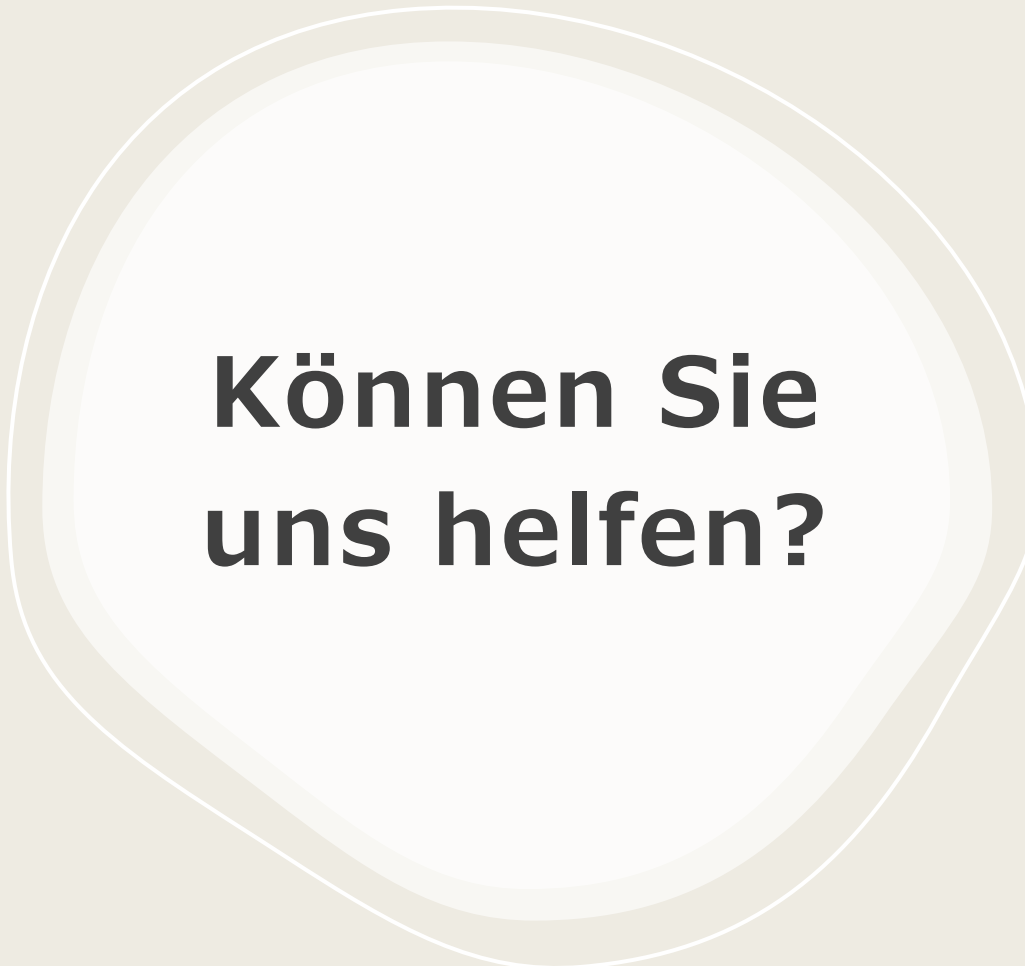
Liebe Eltern, unser Pilotprojekt FREI DAY am WDG, braucht auch ihre Unterstützung!

Der FREI DAY ist ein neues Lernformat, an dem sich Schüler*innen an einem Tag der Woche (immer mittwochs ab der 5. Stunde) für mindestens vier Stunden mit eigenen Zukunftsfragen beschäftigen. Sie entwickeln Projekte und führen diese in jahrgangsübergreifenden Teams (7 und 8) durch. Sie arbeiten weitgehend selbstorganisiert, interdisziplinär und vernetzen sich mit Expert*innen, der Stadt Wuppertal, NGOs, und Unternehmen. Sie setzen ihre Projekte vor Ort um, erwerben dabei Zukunftskompetenzen und übernehmen Verantwortung für sich, andere und die Gesellschaft.

Das übergeordnete „Lernziel“ lautet: **Lerne die Welt zu verändern!** Mach (im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN) etwas besser für dich und andere Menschen.

Beim FREI DAY stellt das Leben die Fragen und nicht das Schulbuch oder die Lehrer*innen. Bei der Recherche, Planung und Umsetzung eines FREI DAY Projektes begegnen den Schüler*innen viele offene Fragen, auf die sie eine Antwort finden wollen. Hierzu braucht es vielfältige Expertise. Auch Sie können außerschulische Expert*innen sein. Gerne beziehen wir ihr Wissen, ihre Ideen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten mit ein. Wenn Sie mögen, können sie mit uns zusammen aktiv am FREIDAY mitwirken. Die Unterstützung kann hierbei vielfältig sein. Wir unterscheiden dabei folgende Bereiche:

BEREICH	KOMPETENZ	Bitte ausführen oder ankreuzen
Praktische und inhaltliche Unterstützung	Expertenwissen zu den Themen:	
	Handwerkliche Fähigkeiten:	
	Sprache und Korrespondenz (Schriftsprache Deutsch oder Englisch sowie fremdsprachliche Kompetenzen)	
Methodische Unterstützung	Unterstützung bei Recherchen	
	Umgang mit der Kamera (Bildbearbeitung und Filmerstellung und -schnitt)	
	Erstellung von Präsentationen oder Websites	
Organisatorische Unterstützung	Begleitung von Kleingruppen in der FREIDAY Zeit (mittwochs ab 11:45 Uhr)	
	Arbeitsplatz außerhalb der Schule	



Können Sie uns helfen?

Bögen bitte über das Sekretariat oder als Scan zurück an die SL. Wir nehmen Kontakt auf.